So überleben Sie den Pferdefleisch-Skandal

Autor(en): **Schäfli, Roland**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **139 (2013)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-945813

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

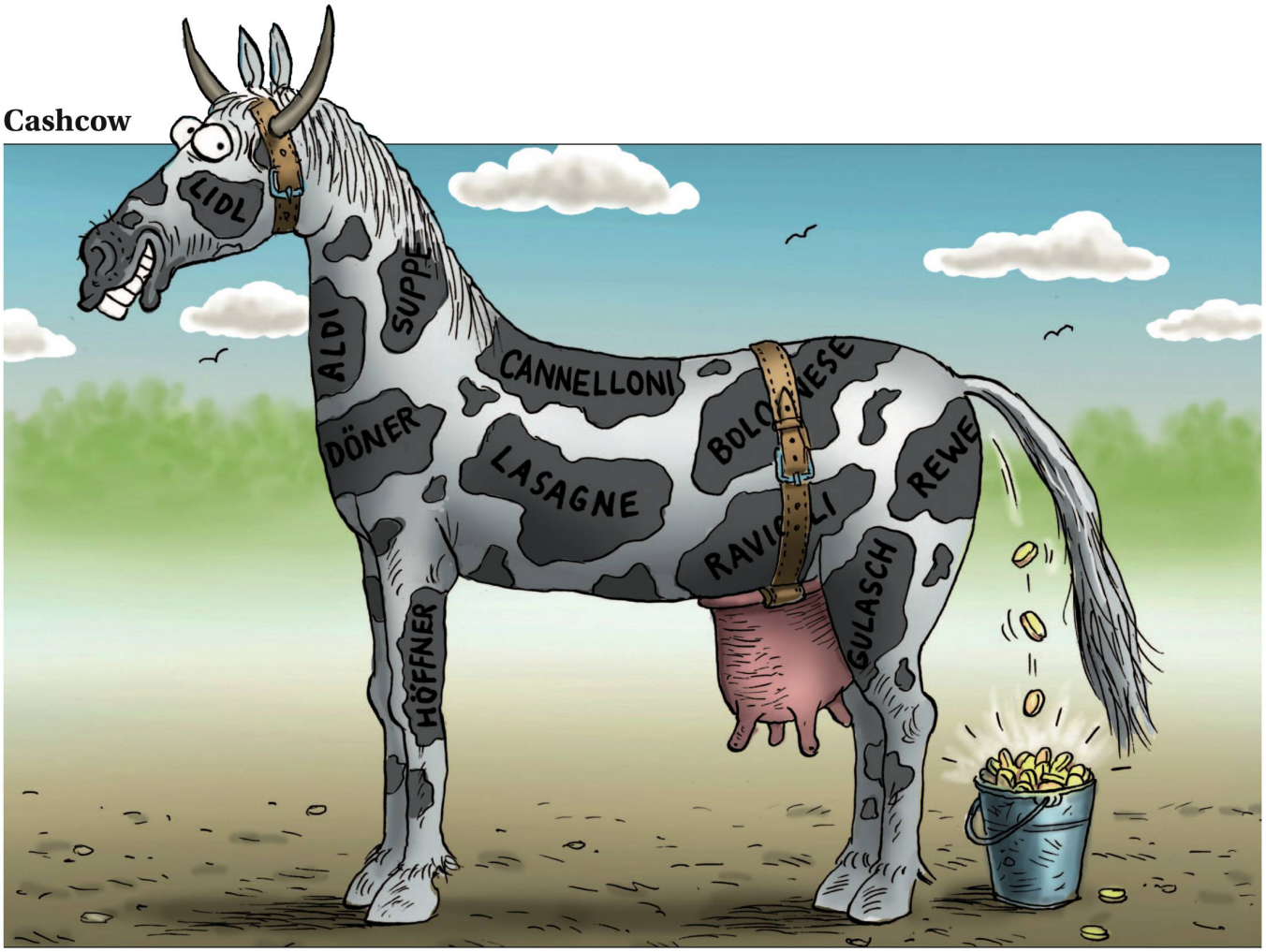
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Cashcow



MARIAN KAMENSKY

So überleben Sie den Pferdefleisch-Skandal

❶ Verhalten Sie sich antizyklisch. Wenn alle auf dem Markt ihre Findus-Packungen abstossen, kaufen Sie zu. Die Preise werden irgendwann wieder steigen.

❷ So erkennen Sie, ob Pferdefleisch in Ihrer Packung steckt: A) Riechen Sie an der Lasagne: Wenn das Pferd kein Wallach war, dann böckelet manchmal das Fleisch. B) Pferdefleisch schmeckt ähnlich wie Eselsfleisch. C) Lesen Sie auf der Findus-Packung nicht die Inhaltsangabe. Schauen Sie auf das Brandzeichen.

❸ Beissen Sie auch morgen nicht herzhaft zu! In einigen Packungen wurden unverdauliche Reste von Pferden gefunden: Hufeisen.

❹ Beginnen Sie selbst mit der Fohlenzucht. Nur so können Sie sicherstellen, dass gesundes Pferdefleisch von glücklichen Fülli in Ihre Pasta kommt.

❺ Vermeiden Sie TV-Sendungen, in denen alte Gäule ihr Gnadenbrot kriegen. Nach langer Prüfung haben die Quotenmesser Spuren von altem Gammelfleisch in der Sendung «Aeschbacher» gefunden, die als «ungeniessbar» eingestuft wird. Schauen Sie dafür ab und zu mal «Fury». Sie wollen ja auch mal wieder lebendige Pferde sehen und nicht nur die toten vor sich auf dem Teller.

❻ Beteiligen Sie sich patriotisch an der neuen Anbauschlacht. Immer mehr Schweizer wandeln Rasen in Weide um. Nur so kann die Schweiz sicherstellen, nicht von rumänischem Pferdefleisch abhängig zu werden. *(rs)*

Wortschatz

Neger

Dieses Wort ist zum Schimpfwort verkommen, dabei bedeutet es (aus dem lateinischen «niger») nichts anderes als «schwarz». Erst ab 1996, der 21. Auflage, vermerkt Duden erstmals: «auch abwertend». Agatha Christies Buchtitel «Zehn kleine Negerlein» wurde umgetauft in «Und dann gabs keines mehr». Verschwunden sind die Negerlein auch aus dem Kinderbuch «Die kleine Hexe», und Pippi Langstrumpf darf schon lange keine Negerprinzessin mehr sein. Der Mohr hat seine Arbeit getan, der Mohr kann gehen. MAX WEY

Oscar für «Life of Pi» einfach erklärt

Sie verstehen nicht, warum ein Film über einen indischen Jungen, der mit einem Tiger im selben Rettungsboot sitzt, so viele Oscars gewinnen konnte? Schlimmer noch: Sie haben «Life of Pi» gesehen, aber den Film selbst nicht verstanden? Da geht es Ihnen wie Millionen anderer Zuschauer, die rätseln, wie die Allegorien gemeint sind. Weshalb wir endlich die lästige Symbolik entschlüsseln.

Der indische Junge stellt selbstverständlich die Gefahr der Zuwanderung dar (da wären Sie auch selbst draufgekommen). Die Ausgangslage lässt den Schluss «Das Boot ist voll» zu. Der Tiger, der rücksichtslos alle wegputzt, mit niemandem teilt und am Ende in den Dschungel abhaut, ist die nicht besonders stark verschleierte Symbolfigur für Vasella. Der Orang-Utan ist eine Knacknuss: ist er einfach nur der verschollene Affe vom Zürcher Zoo? Oder steht er für die affigen Methoden des VBS, das um eine Banane bettelt? Bleibt noch das Zebra: zweifellos ein simples Product Placement von Findus, die